



Turn- und Sportverein Sande von 1863 e. V.

Berichte über das Geschäftsjahr 2009

Jahreshauptversammlung

11. FEBRUAR 2010 19.30 UHR IM VEREINSHEIM

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlußfähigkeit
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Turnusmäßige Wahlen
 - a) Vorstand (Schatzmeister, Stellv. Sportwart, Beisitzerin)
 - b) Stellv. Fachwarte
 - c) 1 Kassenprüfer
7. Beschlußfassung über Anträge
Satzungsänderung: Ergänzung des § 9 *Vereinsorgane*
8. Mitteilungen, Ausklang

Zu 7: Anträge müssen 7 Tage vor der Versammlung, also bis zum 5. Februar 2010 schriftlich beim Vorsitzenden oder im Büro Berlinerstr. 9 eingereicht werden.



Rückblick nach vorn

Klaus Bünting
Vorsitzender

Sehr geehrte Mitglieder,
wenn ein Vorsitzender im Rückblick auf viele Jahre sieht, wie sich sein Verein inhaltlich und zahlenmäßig immer stärker entwickelt dann fühlt er große Befriedigung. Ich habe das erleben dürfen, als der TuS – 1965 kaum 250 Mitglieder - 1999 die Marke von 1300 Mitgliedern (1334) überschritten hatte. Während in den 60er Jahren im Durchschnitt kaum 20 Stunden in der Woche - aus heutiger Sicht sehr konventionell - Geräteturnen, „Hausfrauengymnastik“ und Faustball angeboten wurden sind es heute über 80 Stunden, und Angebote dabei, deren Namen ich kaum aussprechen kann!

Wenn ich heute zurückschaue bin ich froh, weil der Verein qualitativ so enorm gewachsen ist, so viele hoch motivierte Mitarbeiter (über 50) den „Betrieb“ in Schwung halten und wir ganz moderne Bewegungsarten anbieten können, mit und ohne Gesundheitsaspekt. Und dazu kommt die Öffnung in der Struktur: Wir sind ganz aktuell in der Zeit, denn wir bieten vierteljahrsweise Kurse auch für Teilnehmer, die nicht Mitglied im Verein sind.

Und sozial sind wir wohl einmalig: Etwa ein Fünftel der Mitglieder zahlen keinen oder einen verminderten Beitrag.

Alles ganz toll!? Ja, aber – **die Mitgliederzahl geht kontinuierlich zurück.** Seit 1999 haben wir fast 30% bzw. rund 400 Mitglieder VERLOREN. Trotz der vielen fachlich versierten Mitarbeiter, trotz der tollen Angebote. Und obwohl sich die Einwohnerzahl nicht negativ entwickelt. Was ist los mit unserem Verein? Ist es ein Trost, daß auch die meisten anderen Vereine, der Kreissportbund, die Landesverbände Mitgliederschwund beklagen?

Klein aber fein - wir könnten uns damit trösten. Aber dann würden wir es uns zu einfach machen. Wir müssen genauer hinsehen. Und wir müssen versuchen, auf die möglichen Ursachen zu reagieren.

Die Wirtschaftskrise können wir nicht ändern, aber hat sie Anteil am Schwund? Sind es finanzielle Anspannungen, warum trotz unserer sozialen Beitragsangebote Mitglieder kündigen? Bessere Arbeitsmöglichkeiten in Sande und Umgebung würden vielleicht junge Bürger ortsfester machen, aber das können wir nicht beeinflussen. Oder doch? Müssen wir im Internet kaufen? Müssen wir unter allen Umständen immer „billig“ und „besonders günstig“ konsumieren, uns immer auf „Schnäppchenjagd“ begeben? Wenn die Vereine Sponsoren brauchen sind die örtlichen Geschäfte und Betriebe gefragt, wenn Fahrräder im Lebensmittelmarkt oder Baumarkt angeboten werden vergessen wir unsere Sponsoren.

Unsere Angebote verbessern?

Gegen Spiele auf dem PC können wir nur schwer konkurrieren. Die Erziehung der Kinder durch die Eltern muß wohl auch besser werden. PC ja, aber nur als kleiner Teil des Tageserlebens. Leider sehen das manche nicht so, kümmern sich zu wenig. Die Kinder sind zu 40% auffällig zu dick, unausgeglichen, nervlich belastet, **sehr viele 6jährige nicht schulreif!** Durch den Sportverein hätte manches vermieden und vieles verbessert werden können. Aber immer weniger Eltern melden ihre Kinder zum Turnen oder Sporttreiben an.

Es gibt allerdings auch immer weniger Kinder überhaupt. Faulheit der Ehepaare wird es wohl nicht sein. Aber eigene Ansprüche ans Erleben und den Beruf setzen offenbar Kinderwünsche weit nach hinten. Ist es denn wahr, daß das Leben mit nur einem Ableger leichter zu genießen ist? Ich weiß, daß es ärmer ist. Ich

möchte mir ein Leben ohne nicht vorstellen. Das ist gar nicht mit anderem Genuß aufzuwiegen.

Und: Ohne eine Wende hin zu größerer Kinderschar wird Deutschland aussterben oder zum Einwanderungsland. **Es muß ein Ruck durch Deutschland gehen!!!**

Schwindende Kinder- und gleichbleibende Einwohnerzahl – da fehlt etwas. Die Lücke schließt sich, denn wir alle werden immer älter. Und da liegt vielleicht eine Möglichkeit, unsere Mitgliedszahlen etwas zu schönen. Aber wir haben noch immer nicht den Schlüssel gefunden, wie wir die Älteren gewinnen können. Sie sind teilweise noch nie in einem Verein oder gar einem Sportverein zu Hause gewesen. Sie fühlen sich auch gesundheitlich vielleicht nicht jetzt schon genötigt, etwas für den Bewegungsapparat zu tun, damit er weiterhin ohne Klagen seinen Dienst verrichtet oder sie wissen nicht, daß auch der Kreislauf belastbar gehalten werden muß. **Erst wenn der Arzt kommt oder mehr geschehen ist wird Gesundheitssport auch für Ältere plötzlich – fast zu spät - aktuell.** Wie können wir als Verein hier ansetzen?

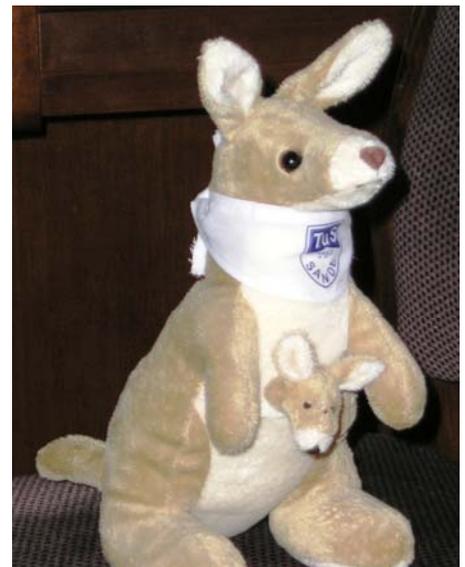
Weniger Mitglieder - weniger Beiträge! Das wird ein Problem. Beiträge verändern als Anpassung an veränderte Kosten: Ja. Aber es hat seine Grenzen. Wir werden weiter versuchen, durch Verminderung der verzichtbaren Leistungen die Ausgaben zu mindern. Aber **nicht zu Lasten der Qualität.**

Weniger Mitglieder - weniger Übungsraum? Das Gegenteil wird immer deutlicher und ist leicht zu erklären. Früher, in den 70ern, hatten wir eine Frauengruppe unter dem Namen *Hausfrauengymnastik*: **50 Frauen** – jede auf etwa **einem bis zwei Quadratmeter Hallenboden** – bewegte Arme und Beine nach den Anweisungen **einer Übungsleiterin**. Heute gibt es solche Angebote nicht mehr oder selten. Aber es gibt zum Wohle der zunehmend bewegungsarmen Bevölkerung spezielle An-

gebote für den geplagten Körper. Beim Gesundheitssport bewegen sich **10-15 Teilnehmer** auf **5–10 qm** nach Anleitung besonders ausgebildeter und geprüfter Übungsleiter und wir haben zur Zeit **13 dieser Gruppen in der Gymnastik** und die Zahl wird ständig größer. Hinzu kommen Kurse ähnlicher Prägung mit gleichem Raumbedarf.

Es ist damit eingetroffen, was ich schon vor 20 Jahren in Vorträgen und Lehrveranstaltungen vortrug: Das Vereinsangebot wird breiter und erheblich größer und differenzierter, an die Notwendigkeiten angepaßter, aber das erfordert zugleich viel mehr qualifizierte Übungsleiter und **wesentlich mehr Übungsräume mittlerer Größe**. Dazu kommt, daß einige Gruppen am jetzigen Standort unglücklich untergebracht sind und außerdem wegen der Raumgröße keine Entwicklungsmöglichkeiten mehr haben. Deshalb möchte ich eine sehr einfache Möglichkeit nutzen, vorhandenen Raum für den Sport nutzbar zu machen: **Die ehemalige Schwimmhalle. Sie bietet die genau richtige Größe, ist Teil der Sportanlagen, hat eigene Umkleide- und Sanitäräume und kann mit verhältnismäßig geringen Mitteln hergerichtet werden.**

Vereinsarbeit kann für Funktionäre zur Routine werden. Es ist gut, wenn dann mal wenn auch nicht ohne besondere Anstrengung außergewöhnliche Veranstaltungen durchgeführt werden können / müssen. Und das war ohne Zweifel das „Bergturnfest“ des Turnkreises Friesland in 2008 am Sander See, wo die



Unser Maskottchen seit dem Bergturnfest

Mitarbeiter unseres Vereins tüchtig gefordert wurden und ihr großes Können zeigten. Dazu gehört auch der Umzug zum Sander Markt im abgelaufenen Jahr, wo dank Einsatzfreude und Kreativität der TuS ein sehr gutes Bild zeigte. Und es gibt manche kleineren und trotzdem wichtigen Anlässe der Mitarbeit, wo Gruppen unseres Vereins oder auch Einzelne bei Auftritten oder Leistungsvergleichen ihr Können zeigten, z. B. die Tänzerinnen verschiedener Gruppen, die Tischtenniskünstler, junge Teilnehmer aus dem Judo, der Jugendgruppe und viele andere. Ich gratuliere zu dieser Leistungsbereitschaft und danke zugleich.

Ich danke unseren Mitarbeitern an den verschiedenen Plätzen ihres Einsatzes, ob als Helfer oder Trainer oder Vorstandsmitglied. Sie alle, die Mitarbeiter machen die Qualität des Vereins aus! Auf sie kommt es an.

Es ist keine Pflicht sondern Überzeugung, daß ich mich auch bei den Lenkern unserer Gemeinde, Verwaltung und Gemeinderat, bedanke. Ich bin nicht immer mit Ihren Entscheidungen einverstanden, manchmal bin ich sogar unglücklich und fauche, aber ich möchte auch und gerade als Funktionär des Sportes in keiner anderen Kommune leben.

Klaus Bunting

Die Finanzen

Brigitte Belz
Schatzmeisterin

Ich bin zufrieden! Aufgrund des bisherigen Sparkurses und der vorsichtigen Schätzungen am Jahresanfang haben wir ein besseres Ergebnis als befürchtet erreicht. Wir haben einen ausgeglichenen Haushalt, die Rücklagen mussten kaum angegriffen werden.

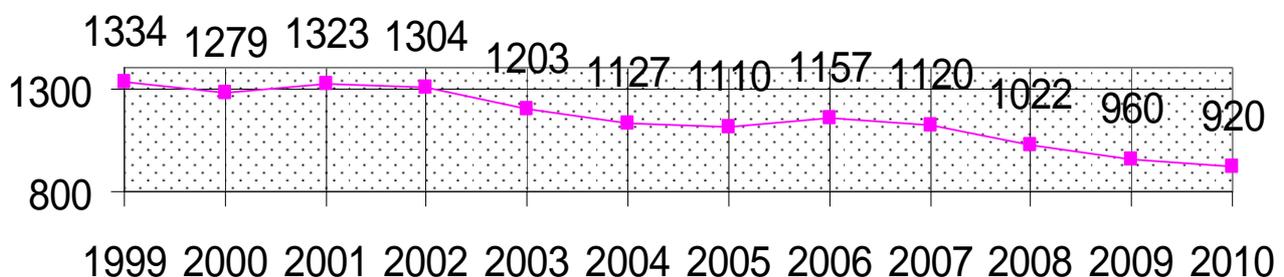
Die rückläufigen Mitgliederzahlen lassen mich jedoch ernst in die Zukunft schauen, wenn ich an unsere Finanzen denke. Weniger Mitglieder bedeutet weniger Einnahmen – bei fast gleichen Grundkosten. Aber diese Entwicklung ist kein reines TuS-Sande-Problem, sondern betrifft auch andere Verei-

ne. Das Halten und die Neugewinnung von Mitgliedern unter Einsatz von geringen finanziellen Mitteln bei trotzdem attraktivem Angebot für alle Mitglieder sehe ich als unser Ziel für die Zukunft.

Nachstehend die Mitgliederzahlen und wie von mir gewohnt ein Überblick über unseren Haushalt. Die Jahreshauptversammlung findet in diesem Jahr sehr früh statt und für unser Jahresheft ist Redaktionsschluss. So habe ich leider nur ein vorläufiges Ergebnis per 31.12.09 für Euch, die Zahlen können sich noch geringfügig ändern. Daher gibt es auch noch keinen Plan für 2010, sondern nur eine Prognose für das neue Jahr. Ich bitte um Euer Verständnis.

Brigitte Belz

Mitgliederzahlen am 1.1. des Jahres



Unsere Haushaltszahlen

	<i>Ist 2008</i>	<i>Plan 2009</i>	<i>Ist 2009</i>	<i>Vorl. Plan 2010</i>
Mitgliederbeiträge	101.241,03	88.600	91.291,88	90.000
Spenden, sonstige Erträge	957,81	450	1.224,83	180
Zuschüsse	14.971,11	10.700	10.605,89	10.700
Summe Einnahmen:	117.169,95	99.750	103.122,60	100.880
Personalkosten	70.738,99	72.500	68.046,12	71.200
Raumkosten, Gebäude- u. Geräteunterhaltung	6.901,76	7.470	6.456,95	7.600
Sachkosten Verwaltung, Büromaterial, Telefon	2.583,15	2.800	2.222,71	2.600
Verbandsbeiträge u. Versicherungen	8.937,44	9.350	9.027,15	9.000
Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederpflege	3.248,50	2.850	2.983,53	2.900
Jugendarbeit (abzüglich der Zuschüsse)	4.326,55	5.470	3.272,04	4.400
Veranstaltungen	947,31	450	1.116,05	900
Fahrtkostenzuschüsse	3.062,32	4.000	2.484,00	3.000
Meldegelder Wettkämpfe	1.589,25	1.600	723,5	1.000
Verbrauchsmaterial, Sportzuschüsse	2.713,19	4.610	5.145,07	4.000
Turn- u. Sportgeräte (Anschaffungen)	0,00	3.700	4.402,10	2.000
Investitionen	1.684,40	0	0	800
Summe Ausgaben:	106.732,86	114.800	105.879,22	109.400
Differenz:	10.437,09	-15.050	-2.756,62	-8.520
Kapital am 31.12.	23.336,86	8.287	20.580,24	12.060

Berichte der Fachwarte

Badminton

Ralf Devermann
Fachwart Badminton

Nun ist es wieder so weit, das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu und somit auch unser Badmintonjahr.

In diesem Jahr gab es einige Veränderungen in unserem Jugendbereich. Wir haben aufgrund der Teilnehmerzahl in unserer Jugendgruppe die Gruppe im Sommer geteilt. Daraus sind jetzt zwei neue Gruppen entstanden. In der ersten Gruppe spielen Kinder von ca. 8- 14 Jahren und in der zweiten Gruppe befinden sich Jugendliche von 14-18 Jahren. Die erste Gruppe besteht derzeit aus ca. 10-15 Kindern, die zweite Gruppe ca. aus 10- 12 Jugendlichen. Doch **es sind jederzeit Kinder und Jugendliche herzlich willkommen**, das Badminton spielen zu erlernen.

Weiterhin werden die beiden Gruppen von Michael Peetz und Merle Klempner geleitet. Unterstützt werden sie seit diesem Jahr von Ilka Peetz, die zuvor auch Teilnehmer der Gruppe war.



Unsere Übungszeiten:

Kinder und Jugendliche in der **Berliner Halle:**

Montag, 17:30 bis 19:00; 19:00 bis 20:30

Erwachsene in der **Halle am Falkenweg:**

Montag, 20:00 bis 22:00

Bei den Erwachsenen haben sich im Jahr 2009 die Übungszeiten bzw. -tage geändert. Das Training findet jetzt nur noch Montag statt. Hier wird die Gruppe von Ralf Devermann unterstützt.

Auch hier sind Neueinsteiger ebenso wie Fortgeschrittene sehr willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Faustball

Berthold Gerdes
Fachwart Faustball

Die Faustballabteilung des TuS Sande hat in der Feldsaison 2007 von Mai bis

September mit 1 Mannschaft an der Punktrunde teilgenommen:

1 Frauen Bezirksklasse

Sie wird auch in der Feldsaison 2010 in der Bezirksklasse spielen, eine Männermannschaft ebenfalls.

In der Hallensaison 2009/2010 nehmen 2 Mannschaften an der Punktrunde teil:

- 1 Frauen Bezirksklasse
- 1 Männer Bezirksklasse

Die Punktrunde ist noch nicht zu Ende, es müssen beide Mannschaften noch 2 Punktspieltage absolvieren. **Die Frauenmannschaft steht nach 3 Punktspieltagen auf Platz 1**, die Männer nach 2 Spieltagen auf Platz 3.

Anmerkungen:

Sporthalle: Es gibt keinerlei Verbesserungen:

- **Die Bälle müssen immer noch mit einer langen Stange herunter geholt werden. Ein Ball liegt unter der Dek-**

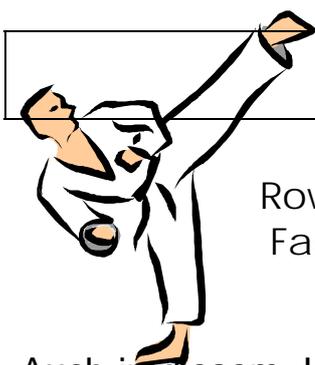
ke und wir haben keine Möglichkeit, ihn herunter zu bekommen.

Sportplatz:

- Der große Platz wurde ganz neu angelegt mit einem Kunstrasen. Dies freut uns ganz besonders, **weil die Faustballer zum ersten Mal seit Jahrzehnten in Sande in der Feldsaison Punktspiele auf dem Platz austragen können.**

Unsere Mitarbeiter:

Fachwart Faustball Berthold Gerdes, Stellvertreter Timo Abrahams
Trainer der Frauen, Männer, Mädchen u. Jungen (ab 14 Jahre) Ewald Arends, Trainer der Jugendlichen (bis 14 Jahre) Berthold Gerdes, Inga Paslack, Janine Bäuerle.



Rowald Schütze
Fachwart Judo

Judo

Auch in diesem Jahr gab es viele Veranstaltungen in der Judoabteilung des TuS Sande. Von Januar bis April fand in den Vereinen TSG Westerstede, STV Voslapp, MTV Jever und TuS Sande eine Trainerfortbildung unter der Anleitung von Uwe Krauss statt. Die Trainer und Nachwuchstrainer erhielten viele Tipps zum Aufbau des Kindertrainings und zu den einzelnen Judotechniken.

Der Abschluss dieser Trainerfortbildung war der **Juniors Cup in Sande**, ein Turnier für alle Anfänger im Judo, mit wenig Erfahrung im Wettkampf. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen organisierten den gesamten Wettkampf, egal ob Preise, Wiegelisten oder Mattenrichter, alles lief super unter den wachsamen Augen der Erfahrenen.

Für die jungen Judoka war der erste wichtige Termin in diesem Jahr der 14. Februar, der **Kiebitz-Pokal in Jever**. Bei diesem Turnier konnten sich die Kämpfer mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Vereinen in ihren Gewichtsklassen messen.

Am 21. März fand ein Judo Seminar in Jever statt, bei dem Judoka alles über Fußfeger lernten. Im Anschluss gab es noch einen Vortrag vom Referenten Erwin Tiemann (6. DAN) über die Entstehung des Judo und Kano.

Ein Lehrgang über **Kata** und **Aikido** wurde am 16. und 17. Mai in Wilhelms- haven unter der Leitung von Michael Hoffmann (5. DAN Judo; 1. DAN Aikido) ausgetragen.

Für die Trainer des TuS Sande Anike Penner, Raimund Walter und Jenny Piringler fand dann in den Sommerferien das Highlight statt, die **Budo Sommer-**

schule in Westerstede. Mit vielen neuen Ideen konnte so das Training im eigenen Verein mit neuen Ideen verändert werden.

Durch die gute Zusammenarbeit der Judoabteilungen des TuS Sande und STV Voslapp konnten Jaqueline (1. Platz), Raimund (3. Platz) und Anike (1. Platz) an der Vereinsmeisterschaft am 26. September in Wilhelmshaven teilnehmen und gute Plätze erkämpfen.

Und nun zum wohl größten Ereignis in Sande in diesem Jahr, das **Budo Wochenende** am 24 und 25 Oktober. Zum Aufwärmen gab es **Kick-Bo**, anschließend Judo Standtechniken, dann griffen die Einheiten Judo Bodentechnik und **Ju-Jutsu** perfekt mit dem Thema Hebel ineinander. Nach einem **Chinesischen Büfett** am Abend im Vereinsheim fand dann ein Mitternachtstraining statt, bei dem nur die tief liegenden Muskeln beansprucht wurden, eine sehr anstrengende Angelegenheit. Am nächsten Morgen wurde dann mit einer ausgiebigen Einheit im Aikido für den perfekten Abschluss gesorgt.

Am nächsten Wochenende ging es dann in Westerstede mit dem Fuchs Cup weiter, dem allseits beliebten Bodenkampfturnier, bei dem der TuS Sande gute Plätze erzielen konnte.

Dann nach fast einem Monat, am 21. November, veranstaltete der STV Voslapp einen Aikidolehrgang mit den Referenten Peter Löffel (2. DAN) und Peter Drolshagen (1. DAN). Gleich am nächsten Morgen war dann für **Raimund Walter** der große Tag, nach einer langen Anfahrt nach Sittensen, konnte er dort im Judo mit einer sehr guten **Braungurtprü-**

fung die Prüfungskommission überzeugen und ist nun Träger des **1. KYU** *.

Eine Woche später ging es dann wieder nach Sittensen zum **Aikidolehrgang** mit anschließender Gürtelprüfung, nach einem sechsstündigen Lehrgang folgte dann die Prüfung. **Anike Penner** bestand den 3. KYU (**Grüngurt**) und Rai-



Geschafft: Anike (2. R. 1. v. l.) mit 3. KYU Aikido), Rowald (2. v. l.), vorn Raimund mit braunem Gurt 1. KYU Judo

Foto: Kellin

mund Walter den 5. KYU (**Gelbgurt**).

Aikido wird jetzt auch als neue Sportart im TuS Sande angeboten. Trainingszeiten sind jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr in der Halle Falkenweg unter der Leitung des neuen Trainers Uwe Krauss vom STV Voslapp.

Zum Jahresabschluss fand noch eine große Weihnachtsfeier in Sande statt. Mit einem Gürtelhockeyturnier, Tee und Kuchen und einer anschließenden Sockenparty konnten die jungen Judoka aus Sande, Wilhelmshaven und Westerstede ein erfolgreiches Jahr feiern.

* Die Zählweise geht rückwärts, d.h. der 1. Kyo ist der letzte Schülergrad, danach kommen die Schwarzgurte, die Meister.

Tischtennis

Frank Black
Fachwart Tischtennis

Ein erfolgreiches Jahr 2009 liegt hinter der TT-Abteilung.

Ein Aufstieg aber kein Abstieg ist in diesem Jahr zu verzeichnen. Die Vizemeisterschaft erreichten die 2. Damen und die 2. Herren und über die Relegation schaffte die 2. Damen den Aufstieg in die Landesliga. Auch die 2. Herren musste durch die Relegation. Hier belegten sie den 2. Platz und scheiterten nur knapp am Aufstieg. Durch regen Zulauf im Damen- und Herrenbereich war man sogar in der Lage jeweils eine Damen- und eine Herren-Mannschaft für die neue Saison 2009/2010 zu melden.

Abstiegsaspirant war auch die **1. Damen**, doch letztendlich konnten sie mit Mannschaftsführerin Anke Black den **Verbleib in der Verbandsliga** erkämpfen. In der neuen Punktspielerie wurde die Mannschaft durch Sandes Eigengewächs Thao Ha verstärkt und hat sich momentan in der Tabellenmitte etabliert.

Als Aufsteiger war klar, dass die 2. Damen um den Abstieg spielen wird und bedingt durch eine Verletzung und den dadurch resultierenden Ausfall von Martina Schulz ist man (Frau) schneller in den Tabellenkeller gerutscht als geplant. Doch einige Ergebnisse, wie das 8:8 Unentschieden gegen den Ta-

bellens-Dritten aus Delmenhorst lassen hoffen.

Die neu formierte 3. Damen mit neu dazu gekommenen Damen Silke Gerken, Sylvie Heirich sowie Agnetha Linnemann und den Altgedienten Bozena Carls, Ulla Neumann, Anke Lorenz und Martina Gerdes aus der Hobbyabteilung spielt in der 4. Kreisklasse und halten dort gut mit.

Einen beachtlichen 4. Platz belegten die 1. Herren in der abgelaufenen Saison. Lange spielte man um den Abstieg aber eine vullminante Siegesserie in der Rückrunde bescherte den Herren letztendlich einen guten 4. Platz. Erfreulich, das auch Eigengewächs Henning Hartmann, an Position 3, mit sehr guten Resultaten dazu besteuern konnte, sowie der an Position 5 spielende Robert Schulz, der nur ein Spiel verloren hat. Aber auch Routinier und Abteilungsleiter Frank Black steuerte mit einer hoch positiven Einzelbilanz sein Scherflein dazu bei.

In der neuen laufenden Saison spielen die 1. Herren erst einmal um den Abstieg und liegen zwar nur auf Platz 8 aber zu Platz 5 sind nur 2 Punkte Differenz.

Am Aufstieg scheiterten die 2. Herren erst in der Relegation. Hier unterlag man im entscheidenden Spiel der TSG aus Westerstede nur äußerst knapp mit 9:6.

Trotz alldem eine tolle Saison der 2. Herren, wobei der an Nr. 1 spielende **Youngster Nelson Jahnel** etwas herausragte. Nelson verlor nur 3 Einzel und war so eine feste Größe in diesem Team. In dieser Saison verstärkt Nelson die 1. Herren an Position 7 und hat

momentan nur ein Einzel verloren und auch im Doppel mit Frank Black ist er fast ungeschlagen.

Nicht gut verlaufen ist die Punktspielserie für die 3. Herren. Lange Zeit sah es nach einem Abstieg aus, doch in den entscheidenden Punktspielen zeigten die Männer um Mannschaftsführer Carsten Luks keine Nerven und fuhren wichtige Siege zum Verbleib in der 1. Bezirksklasse ein. Herauszuheben ist sicherlich **Heinz Krieger**, der sich mit jetzt **70 Jahren** eine positive Bilanz im oberen Paarkreuz (Position 1 und 2) erspielen konnte. Mit viel Routine konnte er so manchen Gegner, der sein Sohn bzw. sein Enkel hätte sein können, ein Schnippchen schlagen.

Die mit zwei Neuen, Markus Uhlmann und Jens Kallina aus Whv, angetretene 4. Herren in der stärksten Kreisliga aller Zeiten, belegen z. Zt einen guten Mittelplatz. Sie haben bis jetzt die Spiele, die sie gewinnen konnten, gewonnen und gegen Mannschaften wie vom HFC, die Bezirksliganiveau haben, und VFL WHV, die ebenfalls eine oder zwei Klassen höher spielen können, keine Chancen. Bei einem normalen Verlauf der Punktspielserie ist mehr als Platz 4 nicht möglich. Wie stark die Kreisliga in dieser Serie ist, zeigt das man mit der jetzigen Mannschaft im letzten Jahr klar der Meisterschaftsfavorit gewesen wäre.

Die neuformierte 5. Herren, eine Mischung aus der letztjährigen 4. und 5. Herren steht im Moment auf Platz 1 der 2. Kreisklasse mit 11:1 Punkten und wenn nichts weltbewegendes passiert, sollte die Mannschaft um Mannschaftsführer Dieter Noll auch nach Beendigung der Punktspielserie auf Platz 1 stehen.

Sander Urgesteine, wie Wilfried Carls, Manfred Rohlke, Horst Abraham, Heinz Florner oder Günter Baldewig spielen in der 6. Herren in der 3. Kreisklasse. Als 5. Herren verpassten sie nur knapp als Drittplazierte in der 2. Kreisklasse den Aufstieg und bei einer gut

verlaufenen jetzigen Saison sollte auch hier ein Aufstieg möglich sein.

Die 7. Herren, resultiert aus Hobbyspielern unter Führung von Rainer Friedrichs, spielt seit einigen Jahren in der 4. Kreisklasse. Immer war man nur knapp am Aufstieg in die nächst höhere Liga gescheitert. Auch in diesem Jahr steht die Mannschaft wieder im oberen Tabellendrittel.

Mit guten Resultaten bei Einzelmeisterschaften machte der TuS Sande auf sich aufmerksam. Bei der Kreisrangliste belegte **Henning Hartmann Platz 1** vor seinem Mannschaftskollegen Frank Black. Genau umgekehrt war der Einlauf bei der Kreisendrangliste zwei Wochen später. Hier war Oldie **Frank Black** nicht zu schlagen und **belegte den 1. Platz** vor Henning Hartmann. Beide qualifizierten sich damit für die Bezirksvorrangliste. Bei den Frauen auch ein Sander Doppelerfolg, hier lautete das Ergebnis **Anke Black vor Thao Ha**. Und auch hier: **Beide qualifizierten sich für die Bezirksvorrangliste**. Leider konnten weder Thao noch Henning an der **Bezirksvorrangliste** teilnehmen, doch Anke und Frank Black vertraten die Sander Farben hervorragend. **Frank belegte den 1. Platz und seine Frau Anke Platz 2**, für beide die Teilnahmeberechtigung an der Bezirksendrangliste. Da Anke leider etwas Probleme mit ihrem Arm hatte und für die beginnende Punktspielserie kein Risiko eingehen wollte, nahm nur Frank an der Bezirksendrangliste teil und belegte den 8. Platz.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren erspielte sich das Sander Ehepaar Black gute Plazierungen. **Frank** erreichte im Einzel den 3. Platz, **Anke** im Einzel und im Doppel den 1. Platz. Beide **qualifizierten sich** dadurch **für die Landesmeisterschaften**. Hier belegte Anke einen guten 6. Platz und einen Platz besser machte es Ehemann Frank. Im **Mixed-Doppel** standen sie sogar auf dem Treppchen: Sie erreichten den **3. Platz** und **qualifizierten sich für die Norddeutschen Einzelmeisterschaften in Berlin**. Da aber an diesen Termin Punktspiele stattfanden, die man nicht verschieben konnte, mussten Anke und Frank die Teilnahme an den Norddeutschen leider absagen.

Über die alljährlich stattfindenden Feiern braucht man nicht viel zu berichten. Die Vatertags-tour, hervorragend organisiert von Carsten Luks, war wieder mal ein Höhepunkt, der auch noch von einem super Wetter belohnt wurde. Mit dem Kanu ging es unter anderen, von Sande nach Friedeburg und weiter mit dem Fahrrad quer durch Friesland. Sommerfest und Weihnachtsfeier waren wieder mal gut besucht. Querbeet, von der 1. Herren bis zur 7. Herren und von der 1. Damen bis zur 3. Damen, waren die Leute anwesend und natürlich wurde viel über TT gefachsimpelt.

Jugend im Tischtennis

Gerhard Waldau
Jugendleiter Tischtennis

Im Dez. 08., nach Beendigung der Punktspielhinserie nahmen insgesamt 4 Mannschaften am Punkt- und Spielbetrieb in unterschiedlichen Klassen teil.

Die I. Jungenmannschaft belegte nach der Hinserie einen sehr guten 2. Platz in der Bezirksklasse AM/FRI/WHV, den sie auch nach der Rückserie behauptete. Diese Platzierung berechtigte die Teilnahme zur Relegation zur Bezirksliga. Leider konnte zum Relegationsturnier nicht die stärkste Formation gestellt werden und so wurde im Frühjahr 09 auf diese Chance verzichtet.

Zurzeit sieht es für die I. Jungen noch besser aus. Souverän und ungeschlagen führen sie die Tabelle an und der direkte Aufstieg in die Bezirksliga ist das erklärte Ziel.

2 weitere Jungenmannschaften nahmen in der Saison 08/09 in der Kreisliga und Kreisklasse

FRI/WHV am Punktspielbetrieb teil. Beide Mannschaften belegten nach der Rückserie einen guten Mittelplatz.

Die II Jungen steht nach Abschluss dieser Hinserie auf Rang 2, den sie bei gleich bleibender Spielstärke auch am Ende der Saison halten müsste.

Die neuformierte I Schülermannschaft (3 Schüler gingen aus den Mini-Meisterschaften im Januar 08 hervor) belegte nach der Hinserie ungeschlagen Platz 1 in der Kreisklasse. In der Rückserie wurden sie in die höhere Kreisliga eingestuft, wo sie am Ende einen beachtlichen

4 Platz belegten. Auch bei ihnen läuft es zurzeit noch besser, der 2. Platz ist der Lohn für die fleißigen Trainingseinheiten.

Auch die II Schülermannschaft rekrutiert größten Teils aus den Mini-Meisterschaften.

In der Kreisklasse sprechen sie schon ein Wörtchen mit und belegen nach der Halbzeit den

4. Platz.

In der Saison 08/09 ist es uns endlich wieder gelungen eine Schülerinnenmannschaft aufzustellen. Und was für eine! Ungeschlagen wurden diese Schülerinnen Meister in der Kreisliga. Wohl nicht mehr erwähnenswert, alle kamen über die Mini-M. zum Tischtennisport.

In diesem Jahr konnte sogar noch eine 2. Schülerinnen-Mannschaft in der Kreisliga gemeldet werden. Beide Teams - die I. wieder auf Platz 1 und die II auf Platz 4 mit Tendenz nach oben - sind mit Begeisterung beim Tischtennisport.

Auch wurden hervorragende Plätze bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften, sowie bei überregionalen Turnieren erzielt.

Herausragend aber war dieses Jahr wohl Jana Portal. Zum 1. Mal bei den Mini-Meisterschaften beim Ortsentscheid Sande mit diesem Sport in Berührung gekommen, schaffte sie auf Anhieb Platz 1. Bei dieser weiterführenden Aktion des DTB belegte Jana auf Kreis- und Bezirksebene wieder die 1. Plätze. Der Lohn war die Teilnahme am Landesentscheid in Salzhausen bei Lüneburg. Hier belegte Jana den 9. Rang und spielt zurzeit eine tolle Saison in der II. Schülerinnen.

Vergessen wir aber nicht die beiden 16jährigen Thao Ha und Hannes Harms. Beide spielen ihre 2. Saison in höheren Damen- und Herrenspielklassen.

Thao spielte in der Saison 08/09 in der II. Damen. und auf Grund ihrer starken Leistung diese Spielzeit sogar in der I. Damen/Verbandsliga. Durch ihr aggressives Angriffsspiel ist sie aus dieser Mannschaft nicht mehr weg zu denken.

Hannes spielt seine 2. Saison in der III. Herren/1. Bezirksklasse. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich Hannes nun einen Stammplatz erobert.

Erwähnenswert auch die Mitgliederzahl im o.g. Zeitraum. Von 17 Neuanmeldungen sind zurzeit noch 14 Kinder mit Begeisterung bei den Übungseinheiten und ich hoffe, in Absprache mit den Übungsleitern, weitere Jugendmannschaften zum Punkspielbetrieb der neuen Saison melden zu können.

Allen Trainern, Betreuern und den Eltern, die diese Erfolge erst ermöglichen, möchte ich auf diesem Wege meinen Dank sagen.

Ich hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

TURNEN

Angebote für die Freude an der Bewegung,
Gesunderhaltung und Konditionsverbesserung
Vielseitigkeit

Elisabeth Ney Fachwartin Turnen

Anne Lerner/ Claudia Schulenberg Stellv. Fachw. Eltern-Kind

Peter Bünting Stellv. Fachwart Kinder/Jugendliche

Ellen Krajinski Stellv. Fachwartin Erwachsene

Erwachsene

- *Sitzgymnastik für Ältere* mit Dietlinde Feiste

- *Gymnastik für Frauen*, 3 Gruppen mit Margot Abrahams und Martina Albrecht
- *Fitness für Frauen*, Schwerpunkt Rücken mit Martina Albrecht

- *Around the step* - Step-Aerobic mit Ellen Krajinski
- *Power-Fitness*, Monika Henze
- *Fit in den Tag für ihn und sie* mit Monika Henze
- *Fitness-Count-Down* mit Monika Henze
- *Step and Fit* mit Ellen Krajinski und Monika Henze
- *Orientalischer Tanz*, mit Marion Vogt
- *Fitness für Jedermann* mit Jan Ohlrich
- *Gymnica* - Gymnastik und Indica für ihn und sie mit Christine Hillmann
- *Walking* mit Ellen Krajinski
- „*Power Man*“ für **Männer** Jaafar Cheaib
- *Fußwandern* im Winterhalbjahr mit Ernst Siefken
- *Radwandern* im Sommerhalbjahr mit Peter Feiste
- *Kleinkindturnen* Jungen und Mädchen (4-8 J) mit Merle Klemptner und Brigitte Belz
- *Mädchenturnen, Mädchen-Geräteturnen* mit Peter Bünting und Valerie Reimers
- *Förderturnen für Kinder (5- 12 Jahre)* mit Ilka Mühlfriedel
- *Jungenturnen* mit Jan Ohlrich
- *Jugendturnen, Trampolinturnen, Klettern* mit Jan Ohlrich und Peter Bünting
- *Videoclip / Jazz-Dance* für Mädchen (ab 5 Jahre) mit Marei Köhlke und Kerstin Gerdes

Kinder und Jugendliche

- *Krabbel-Gruppen* im Vereinsheim mit Anne Lerner bzw. Claudia Schulenberg
- *Eltern-Kind-Gruppen* (ab etwa 1 ½ J) mit Claudia Schulenberg

Gesundheitssport

Unter diesem Begriff werden verschiedene spezielle Bewegungsangebote dargeboten, die ganz besonders der Gesunderhaltung und Förderung der Gesundheit dienen. Viele dieser Bereiche sind ausgezeichnet mit dem **Pluspunkt Gesundheit** (Deutscher Turnerbund / Deutscher Sportbund). Das sind bei uns:

- *Koronarsport* für Patienten mit Herzerkrankungen mit Christine Hillmann
- *REHA Wirbelsäulengymnastik* mit Ute Schubert-Wojke
- *REHA: Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule* mit Martina Albrecht

Aus einigen Abteilungen

Viele Angebote für Erwachsene

Im Bereich Turnen der Erwachsenen steht auch in diesem Jahr unseren Mitgliedern ein zeitgemäßes Angebot zur Verfügung. Ob früh am Tag oder auch zu späterer Stunde können sich die Teilnehmer sportlich betätigen und somit selbst einen großen Beitrag zu einem langen körperlichen Wohlergehen leisten. Freude an der Bewegung und ein entspanntes Miteinander sind dabei ebenfalls ein wichtiges Ziel.

Es wurden wieder zeitlich begrenzte **Kurse** angeboten, unter anderem:

Pilates, Beckenbodengymnastik, Nordic Walking, Gedächtnistraining, Power Man und Tai Chi Chuan .

Tai Chi Chuan ist eine asiatische Kampfkunst mit ganzheitlicher Körperwahrnehmung und dient der Beweglichkeit, der Koordination und hält Geist und Körper fit.



„**Power Man**“ wurde als Dauerangebot in unser Vereinsprogramm aufgenommen. So können sich jetzt **Männer jeden Alters dienstags ab 20.30 Uhr** frei nach dem Motto „Weg vom Sofa – auf in die Sporthalle“ fit halten. „Neue“ Männer sind willkommen.

Jaafar Cheail

Bei **Step** (1.,3.,5. Dienstag) **und Fit** (2.,4.Dienstag) jeweils von 19.30 – 20.30Uhr bewegen wir uns bei flotter Musik. Wir benutzen Geräte wie z.B. Ball, Stab, Ringe Hanteln. Nicht nur Bauch, Beine, Po werden



17.5.09 vor dem Rathaus
Gründung Bündnis für Familie

aufgebaut, sondern auch der Rücken gekräftigt.

Am 1., 3. und 5. Dienstag schalten die Teilnehmer ihre Alltagsgedanken ab, um sich ganz auf die Koordination von Armen und Beinen auf und um den Step zu konzentrieren. Einfache Schrittfolgen in zügigem Tempo ohne große Pausen trainieren unser Herz-Kreislauf-System optimal. Einmal im Jahr unternehmen wir gemeinsam Besenwerfen, Fahrradtour und Weihnachtsfeier.

Monika Henze + Ellen Krajinski

Fit in den Tag

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 8.30 – 9.30 Uhr in der Berliner Halle. Die Gruppe besteht aus 12 Frauen und 2 Männern im Alter zwischen 25 – 76 Jahren. Die Koordination wird durch flotte Musik unterstützt, wobei wir hin und wieder mit Geräten (Stab, Hanteln,...) arbeiten. Dabei wird speziell Arm- und Beinmuskulatur sowie auch die Rumpfmuskulatur trainiert.

Monika Henze

Power Fitness

Jeden Donnerstag treffen sich ca. 20 -35 Frauen (18 – 49 Jahre) treffen sich in der Zeit von 19.30 – 20.30 Uhr in der Grundschulhalle um sich nach flotter Musik zu bewegen. Mit Geräten (Theraband, Stab, Step, Hanteln) halten wir unseren Körper fit.

In diesem Jahr haben 8 Frauen bei einem Theaterstück mitgespielt bzw. getanzt. Koordination und Gedächtnistraining spielten eine Rolle, was uns viel Spaß gemacht hat.

Im Frühjahr war Besenwerfen bzw. Gummistiefelwerfen angesagt, vor den Sommerferien verabschieden wir uns mit Fahrradtour und anschließendem Essen, im Dezember findet die Weihnachtsfeier statt.

Monika Henze

Walken/Nordic Walken

Bei **jedem** Wetter (es gibt kein schlechtes Wetter!) treffen wir uns montags am Kiosk



und donnerstags an der Bank – Kanalseite

um dann 2, 3 oder 4 mal den See zu umrunden. Ein moderater Sport, der unser Herz-Kreislauf-System an frischer Luft trainiert, Gespräche miteinander ermöglicht oder uns auch einfach die Natur genießen lässt. Ganz stressfrei also – erholen und wohlfühlen – und nebenbei werden Koordination, Kraft und Ausdauer verbessert. Kommt vorbei und probiert es aus!

Ellen Krajinski

Turnen der Älteren

Mittwochs in der Zeit von 9.30 - 10.30 findet im Vereinsheim die Gymnastikstunde für die älteren Turnerinnen statt (Stuhlgymnastik).

Unser Programm:

- ✚ Erwärmen bei flotter Musik, gezielte Bewegungsübungen mit und ohne Handgerät,
- ✚ Koordinations- und Gedächtnisübungen.

Auch die Geselligkeit nach den Turnstunden kam nicht zu kurz.

Im Durchschnitt nahmen 11 Turnerinnen teil.

Dietlinde Feiste



Orientalischer Tanz

Man kann es nicht anders sagen: In unserer Gruppe läuft es sehr gut.

Nachdem im Herbst 2008 die Anfängergruppe und die Fortgeschrittenengruppe fusioniert wurden und dadurch der Unterricht um eine halbe Stunde verlängert werden konnte, ist die Gruppe wieder gut besetzt. Zur Zeit sind 16 Frauen angemeldet, davon erscheinen pro Stunde ca. 10-12. Dabei gibt es auch immer mal wieder die eine oder andere Neuaufnahme.

Die Frauen sind zwischen 15 und 50 Jahre alt, sie kommen aus Sande, Cäciliengroden, Jever und Moorwarfen. Nach dem regulären Unterricht probt dann meist noch die Auftrittsgruppe, die je nach Anlass aus 4-8 Frauen besteht. Wir nennen uns „Die Töchter der See“ und haben auch bereits einige Auftritte hinter uns gebracht, z.B. beim Bergturnfest am Sander See.

Wir unternehmen auch außerhalb de Kurses etwas zusammen, z.B. gibt es natürlich unsere Weihnachtsfeier, wir treffen uns privat zum Anschauen von Tanzvideos, einige von

uns fahren auch gemeinsam zu Bauchtanzshows oder besuchen Workshops, z.B. beim OTB in Oldenburg.

Die Gruppe hat einen tollen Zusammenhalt, ich bin mit allem sehr zufrieden und wünsche uns noch viele gemeinsame Tanzstunden. **Übrigens gibt es uns jetzt schon 5 ½ Jahre, allerdings mit wechselnder Besetzung, es sind auch noch einige Tänzerinnen der ersten Stunde dabei.**

Wer Interesse hat kann gerne bei uns rein-



Umzug Sander Markt 2009
Besonderer Glanz im Regenwetter
schnuppern.

Marion Voigt

Aktivitäten der Radwandergruppe von 1981 - 2009

Fahrten, Teilnehmer und Strecken

	Jahr	Teilnehmerzahl		Mehrtagesfahrten		
		<i>max.</i>	\emptyset			<i>Teiln. / km</i>
1.	1981	16	6			
2.	1982	23	7			
3.	1983	37	20			
4.	1984	40	18	1.	Staderland	13 / 345
5.	1985	37	13	2.	Ammer- + Ostfriesland	14 / 208
6.	1986	33	13	3.	Ostfriesische Küstentour	10 / 265
7.	1987	35	13	4.	Emsland / Hümmling	14 / 340
8.	1988	33	13	5.	Bremen / Weser+Wümme	16 / 355
9.	1989	34	16	6.	Wremen / Cuxhaven	15 / 315
10.	1990	33	15	7.	Wildeshausen	14 / 345
11.	1991	30	14	8.	Altes Land / Hamburg	16 / 255
12.	1992	40	18	9.	Nienburg / Celle / Verden	14 / 255
13.	1993	38	13	10.	Bad Bentheim + Niederl.	13 / 288
14.	1994	37	16	11.	Münsterland	17 / 263
15.	1995	28	10	12.	Deister / Hannover	14 / 150
16.	1996	20	17	13.	Noordholland	12 / 293
17.	1997	27	15	14.	Nordfriesland	20 / 210
18.	1998	19	8	15.	Lübeck / Ostsee	10 / 242
19.	1999	18	12	16.	Ihrhove / Dollart	12 / 322
20.	2000	21	15	17.	Weserbergland	18 / 245
21.	2001	20	15	18.	Kehdingerland / Stade	18 / 226
22.	2002	21	14	19.	Elbauen / Wendland	11 / 374
23.	2003	15	11	20.	Rügen / Göhren	15 / 201
24.	2004	19	12	21.	Mecklenburg / Schwerin	10 / 248
25.	2005	19	12	22.	Berlin - Grünheide	14 / 193
26.	2006	13	10	23.	Melle - Osnabrück	11 / 201
27.	2007	14	11	24.	Fehn- + Ostfriesland	9 / 208
28.	2008	20/15	9	25.	Moor-Küste Ostfriesland	11 / 189
29.	2009	14	11	26.	Östl. Zuidersee, Workum,	14 / 144

Radwandern



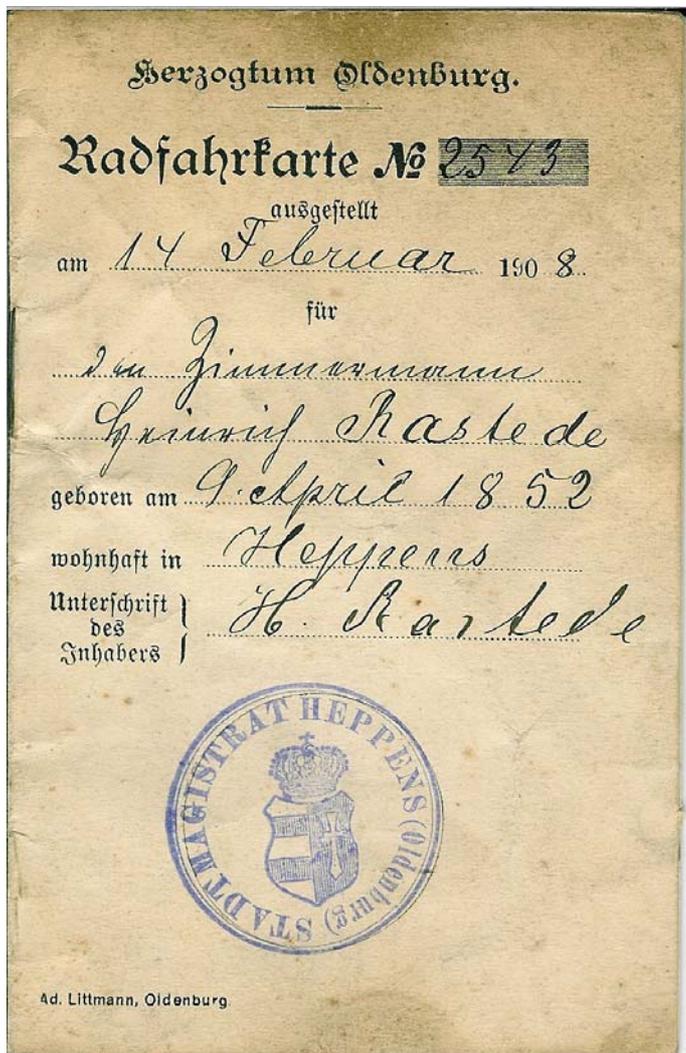
Die Fahrradsaison dauert von April bis August 2009. Das Gesamt Angebot: 19 Touren insgesamt mit 692 km Fahrstrecke.

- 11 Übungstouren Sonnabend-Nachmittag 14.00 – ca. 17.00 Uhr;
- 3 Ganztagestouren Sonntags von 8 oder 9.00 – ca. 17.00 Uhr ab Sande oder Auswärts (mit Auto)
- 1 ganztägige Abschlusstour an einem Sonn-

abend von 9.00 – 16.00 im Bereich nördlich von Sande.

Die jährliche Mehrtagestour – Anreise mit dem PKW - führte diesmal zur östlichen Zuidersee in Holland, das Quartier hatten wir in Workum. Von dort machten wir mehrere Einzelfahrten.

216 Teilnahmen hatten wir insgesamt bei



Pause in Etzel
 durchschnittlich 12 Teilnehmern je Tour.

Geselligkeit:

- Adventstreff mit Rückblick auf Touren 2008
- Frühstücks – Pfingstmontagstour
- Abschlusstour mit Einkehr „Antonslust“
- Beisammensein während der Touren.

Peter Feiste



Wandern per pedes

In den Wintermonaten von Oktober bis März bietet die Wandergruppe 20 verschiedene Wanderungen von jeweils 2 Stunden

Dauer (etwa 10 km) an. Gewandert wird im Bereich der Gemeinde Sande und der näheren Umgebung.

Am 7. März 2009 hat die 38. Wandersaison geendet. 30 Personen jeden Alters haben teilgenommen. 18 von ihnen erommen und somit die Bedingung erfüllt hatten.

Etliche Wanderer sind seit Jahren dabei und haben als Anerkennung Anstecknadeln mit den Zahlen "5", "10", "15" usw. und sogar "35" erhalten. So kamen auch 2009 weitere Jubilare hinzu.

Es erhielten die Anstecknadel mit der Zahl

- „10“ Willybert Jahn,
- „15“ Grete Apelt, Anette Baumert und Walther Peters.
- „20“ Hannelore Franzen.
- „25“ **Helmut Hoffrogge.**

hielten im Anschluss an die letzte Wanderung während einer Feierstunde im Vereinsheim den "Goldenen Schuh" überreicht, weil sie an mindestens 9 Wanderungen teilgen

Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Neben der Abschlussfeier wurde wieder eine vorweihnachtliche Klönschnackrunde und ein zünftiges Kohlessen durchgeführt.

An der z. Zt. laufenden Wandersaison nehmen 27 Personen teil. Im Durchschnitt sind an jedem Wandertag etwa 20 Wanderer dabei.

Ernst Siefken

Kinder und Jugend

Feuerwerk der Turnkunst - 14. und 15. Januar

Eine der beliebtesten Show-Veranstaltungen in Deutschland - *Feuerwerk*



der Turnkunst des Niedersächsischen Turnbundes - gastiert auch an zwei Tagen in Wilhelmshaven. Wir als Turner-

jugend sind auch schon seit Jahren mit einem Stand dabei um den Besuchern von unserer Arbeit zu berichten und für unsere Aktionen zu werben.

Siebdrucklehrgang 06. – 08.02.

Wie ein Magnet zieht gerade dieser Lehrgang seit über 20 Jahren Jugendliche un Interessierte nach Sande, um auf der einen Seite zu lernen, wie man mit einer Siebdruckanlage seine Textilien selber bedruckt, aber eben auch auf der anderen Seite Zeit damit verbringt, zusammen zu sitzen und sich wieder zu treffen. Einen großen Beitrag hierzu stellen die vielen Mitarbeiter aus dem TuS Sande, die das auch Jahr für Jahr möglich machen. Siehe auch:

www.siebdruck-lehrgang.de

Faschingsfeier in der Turnhalle am 13. Februar

Hexen, Zauberer und viele gute Feen



tummelten sich in der Grundschulturnhalle beim gemeinsamen Faschingsfest der Turnkinder. Viele Helfer und Übungsleiter haben den Kindern eine spannende Abenteuerturnhalle bereitet.

Deutsches Turnfest in Frankfurt 30. Mai bis 7. Juni

Schon die Fahrt zum Turnfest war außergewöhnlich. Wir konnten nicht wie



geplant mit zwei Bullis fahren sondern mussten auf diverse Pkws ausweichen, so dass wir eine lange Karawane nach Frankfurt gebildet haben. Ein Deutsches Turnfest ist eine Quelle für lang anhaltende Motivation durch Tausende von

Eindrücken, die man so nur bei einer solchen Großveranstaltung mit über 100.000 Teilnehmern bekommt. Unsere Gruppe mit Teilnehmern von 12 bis 40 Jahren hat die Tage in Frankfurt sehr intensiv erlebt. Wir haben an Wettkämpfen teilgenommen und uns viele Veranstaltungen angeschaut.

Teileturnen 1. Juni



Als hervorragender Einsteigerwettkampf ist das Teiletturnen jedes Jahr eine tolle Einstiegsmöglichkeit für die erste Wettkampferfahrung.

Abenteuerspielplatz für Kinder 04. Juli

6 motivierte Jugendliche und junge Erwachsene aus der Jugendgruppe des TuS Sande haben für Kinder vom Sommerpass einen erlebnisreichen Abenteuerspielplatz in der Grundschulturnhalle Sande aufgebaut und betreut. Die Jugendlichen und Erwachsenen haben vorher extra einen Lehrgang besucht, um auch wirklich alle Gefahren zu beseitigen und den Kindern einen sicheren Nachmittag in der Erlebnisturnhalle zu bieten. Einige von ihnen sind schon ausgebildete Übungsleiter und seit längerer Zeit ehrenamtlich in den verschiedenen Turngruppen tätig.



Die Kinder konnten mit Rollbrettern von einer Rampe runter durch die Halle rollen, auf einer Superschaukel, dem "Fliegenden Teppich" schaukeln, auf einer XXL-

Bankwippe eine neue Art von Wippen erfahren, an der halleneigenen Innenkletterwand die verschiedenen Steigwege erklettern, sich in einem Labyrinth aus Turnmatten verirren oder mit einer Outdoorseilbahn quer durch die Turnhalle fliegen. Weiterhin gab es noch viele Spielgeräte zu erleben oder Jongliersachen zu probieren.

Flugtag der Miniflugzeuge

18. September

Klein sind sie und unglaublich leicht, die neuste Generation der Flugmodelle, die fast nur noch aus einem besonderem Schaumstoff bestehen und fast unverwundlich robust sind. Eigentlich kann mit diesen Modellen jeder seine ersten Flug Erfahrungen machen, ja wenn da nicht meistens Zuhause der nötige Platz fehlen würde. Damit die Kinder vom Sommerpass gerade diesen Platz mal haben hat die Jugend die Turnhalle vorbereitet, um den kleinen Piloten mit ihren Flugzeugen und Hubschraubern genügend

Vielfalt und Hindernisse in der Halle zu bieten. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen ausreichend üben.

Tuju Treff in Wolfsburg

07. – 11. Oktober

21 Jahre Tuju Treff in den Herbstferien für Jugendliche aus ganz Niedersachsen. Immer wieder treffen sich mehr als 300 Jugendliche in den Herbstferien irgendwo in Niedersachsen, wo für sie das Tuju Treff vorbereitet wurde. Es geht um



gemeinsames Spielen, miteinander Sport treiben, Badeparty in einem eigens gemieteten Schwimmbad oder einfach nur zusammen sitzen und Erfahrungen austauschen. Zum Tuju Treff gehört auch ein Wahlwettkampf bei dem alle Gruppen sich einen Wettkampf selber zusammen-

stellen können. Dieser TGW ist ideal für Gruppen, die gerne zusammen auftreten oder viele tolle Ideen haben um sich zu präsentieren.

Übernachtungsparty im Vereinsheim

Wir haben in diesem Jahr zweimal eine Übernachtungsparty für die Kinder der Gerätturngruppe angeboten. Bei einem solchen Treffen hat man endlich mal mehr Zeit miteinander zu reden und auch neue Turnerinnen kennen zu lernen. Die freundschaftlichen Bindungen festigen sich und es entsteht ein deutlich größeres Vertrauen zwischen den Aktiven.

Basteln für Kinder

05. Dezember von Tobias Brandt „Leise rieselt der Schnee“ ist untrennbar mit der Weihnachtszeit verbunden und ruft ein wohliges, ruhiges und freudiges Gefühl hervor. Die Weihnachtsstimmung eben. Geschneit hat es am fünften Dezember zwar nicht, dafür war aber im Vereinsheim die Stimmung umso weihnachtlicher.



Der Raum war erfüllt vom Duft der Kekse, die die Kinder selbst backen. Zudem wurde fleißig gebastelt: Aus all dem Kleben, Schneiden und Nähen entstanden Engel, Schnee- und Weihnachtsmänner. Schöne Geschenke für

die Eltern, mit viel Mühe und Geschick von den 15 Kindern liebevoll angefertigt. Nach einer kurzen gemeinsamen Pause mit Keksen, Kakao und Kinderpunsch ging es zum Austoben in die Sporthalle. Nach einem kurzen Spiel wurden die Kekse kunstvoll verziert, die dann mit nach Hause genommen werden konnten, um dort vernascht zu werden.

Nach etwa fünf Stunden schöner gemeinsamer Weihnachtszeit bei Musik und mit viel Spaß ging das Treiben dann auf das Ende zu – die Betreuer erschöpft und die Kinder glücklich konnte Weihnachten nun endlich kommen!

Video Clip Dance Vorführung 13. Dezember

Irgendwo muss doch der Weihnachts-



Bild: Kellin

mann hin, wenn er mal keine Lust auf Weihnachten hat und er die Arbeit mal niederlegt. Die Geschichte wird von den VideoClipDancer Gruppen vorgetragen und tänzerisch umgesetzt, so dass sehr viele Eltern eine schöne weitere Vorweihnachtsfreude in der Turnhalle erleben durften.

Kleine Turnshow der Geräteturngruppe am 20. Dezember

Die Leistungsturner brannten schon richtig darauf, ihren Eltern zu zeigen, was sie im vergangenen Jahr alles gelernt ha-

ben. Eine kleine Turnschau bot allen Kindern kurz vor Weihnachten Gelegenheit, ihre Ideen und Übungen zu zeigen.

Peter Bünting

Unsere Jüngsten



Auch in diesem Jahr haben wir wie-



der viel mit den „Kleinsten“ (0-4 Jahre) geturnt. Zur Zeit besteht eine Krabbelgruppe, die sich im Vereinsheim trifft, sowie 3 Eltern-Kind-

Turngruppen, die sich in der Grundschulturnhalle sowie in der Berliner Halle zu verschiedenen Zeiten treffen, um zu springen, klettern und zu toben. Neu bei uns ist die Übungsleiterin Birgit Hoffmann, die eine Gruppe von Anne Lerner übernommen hat.

Im Juni haben unsere Kleinsten einen Ausflug in den Jaderberger Zoo unternommen. Auch Fasching, Weihnachten und Laternenzeit feiern wir mit unseren Minis. Neue Mitglieder sind uns immer willkommen.

Claudia Schulenberg

Volleyball

Holger Freese
Fachwart Volleyball

Seit 10 Jahren sind die Volleyballer des TUS Sande eine eigenständige Abteilung. In diesen 10 Jahren wurde zeitweise in der Hobbyliga als auch in der Beachliga gepirtscht und gebaggert was das Zeug hielt. Die größten erfolge waren jedoch die Turniere in der Umgebung oder in Hameln, wo man im ersten Jahr einen dritten Platz erkämpfte, im zwei-

ten Jahr einen ersten Platz um einen Ballpunkt verfehlte und schließlich im dritten Anlauf den ersten Platz belegte.

Die beste Platzierung in der Umgebung erreichte man vor einigen Jahren in Friedeburg mit dem zweiten Platz.

Wie in jedem Jahr im Oktober stand auch wieder das Nachtturnier in Friedeburg an. Durch unglückliche Umstände war man hier in eine Gruppe von Mann-

schaften gelöst worden, die man bei Turnierende unter die ersten vier wieder sehen konnte und somit leider nur der 18. Platz für uns möglich war.

Derzeit spielt eine Gruppe im Verein Volleyball

Die Trainingszeiten bei den Erwachsenen sind in der Zeit von **20:00 - 22:00 am Donnerstag in der Berliner Halle.**

Im Sommer trifft sich die Mannschaft außerhalb der Trainingszeiten zum zwanglosen Beachen am Sander See. Auch hier möchte ich wieder anbieten, das jederzeit neue Gesichter beim Training Herzlich Willkommen sind, da es sich hier um reine Hobbyspieler handelt.

Leider mussten wir die Gruppe der Jugendvolleyballer auflösen. Die Teilnehmerzahl war im ersten Halbjahr so deutlich zurück gegangen, dass uns nichts anderes übrig blieb als diese Gruppe aufzulösen.

Die Hallenzeit der ehemaligen Jugendvolleyballer haben wir dazu genutzt, um

Leichtathletik



Bernd Müller-Dohm
Fachwart Leichtathletik

Die Aktivitäten im Bereich Leichtathletik, beziehen sich zum einen auf das Sportabzeichen zum anderen auf die Mittwochssportgruppe in der Halle. Das Sportabzeichenjahr 2009 des TuS Sande begann im Januar mit der feierlichen Verleihung der Sportabzeichenurkunden aus dem Jahr 2008. Das Training bzw. die Abnahme des Sportabzeichens begann am 22. April und endete am 17. September 2009. Für Schülerinnen und Schüler der Grundschule Sande wurden im ersten Halbjahr 2009 extra Abnahmetermine wäh-

ein neues Angebot für Kinder im Grundschulalter anzubieten: „Ball sport für Grundschul Kinder“. Hier werden verschiedenste Ballspiele gespielt, die Angst vorm Ball soll genommen und im Zentrum die Vermittlung breiter Spiel- und Bewegungserfahrungen stehen. Die Kinder treffen sich **Freitags in der Turnhalle an der Grundschule** in der Zeit von

16:30 – 18:00 Übungsleiter sind Merle Klemptner und Holger Freese.

Und zu guter Letzt einige Aktivitäten wo mal nicht auf den Ball gehauen wurde. **Besenwerfen** mit anschließendem Grünkohlessen, **Kanu-Tour** einschließlich Kentern (auf der Reeperbahn.....) **Schmücken des Festwagens** zum Sander Markt, **Aufbau und Verkauf in der Waffelhütte**, usw.....

Dank an Merle Klemptner für die Unterstützung und das Organisieren.

rend der Schulzeit angeboten. Die Sportabzeichenabnahme ist von mehreren Sportabzeichenabnehmerinnen und Abnehmern des TuS Sande durchgeführt worden, insbesondere auch von Pico Abrahams, der ebenfalls die Koordination übernahm. Insgesamt wurde im Jahr 2009 98 Schülerinnen- und Schüler-sportabzeichen, 11 Jugendlichen- und 26 Erwachsenen-sportabzeichen erlangt. **Besonderes seien hier die vier Familien Bohlke, Schneider, Gerdes und Stefanovic erwähnt, die jeweils das Familiensportabzeichen erreichten.**

Die Mittwochssportgruppe ist 2009 erstmalig auch während der Sportabzeichensaison in

der Halle aktiv geblieben. Geleitet wird der Sport von Timo Abrahams. Regelmäßig kamen ca. 10 Sportler zu den Mittwochsabendterminen in die Sporthalle Falkenweg und spielten Sportspiele, in erster Linie Hockey. Besonders erwähnenswert ist die große Altersspannbreite von 17 bis 80 (!) Jahre der Sportkameraden. Die Gruppe ist nicht auf Jungen und Männer begrenzt und auch für Mädchen und Frauen offen, aber Sportlerinnen haben sich bisher leider noch nicht beteiligen wollen.

Probleme und Hindernisse:

Nach den Sommerferien mussten leider einige Termin des Sportabzeichens ausfallen da der Sportplatz wegen Platzsanierung gesperrt war. Die Sanierung bezog sich nur auf das Fußball Spielfeld, so dass die Leichtathletik Sportbedingungen noch immer mangelhaft sind. So ist das Kugelstoßfeld im wahrsten Sinne des Wortes durchwachsen, die Laufbahnen sind ungepflegt und deren Belag unzureichend ausgebessert, auch die Sprunganlage ist ungepflegt sowie deren Absprungbretter morsch. Mögliche Verletzungsquellen

sind hier vorhanden.

2009 standen zwar mit einigen Engpässen noch genügend Sportabzeichenabnehmerinnen und -abnehmer zur Verfügung, aber neue werden dringend gesucht. Eine Einführung in die Aufgaben würde das bisherige Sportabzeichen-team übernehmen.

Auch fehlt es an qualifizierte Leichtathletik Übungsleiterinnen oder Übungsleitern. Neben den mangelhaften Sportplatzbedingungen liegt hier mit ein Grund, warum im Leistungsbereich kein Leichtathletikangebot des TuS-Sande stattfinden kann.

Ziele für das Jahr 2010:

Ziele für das Jahr 2010 sind die Beibehaltung des ganzjährigen Sportangebots der Mittwochssportgruppe in der Halle Falkenweg, Qualifizierung von Übungsleitern aus der Mittwochssportgruppe, Qualifizierung von Sportabzeichenabnehmerinnen und -abnehmern sowie eine Steigerung der Sportabzeichenquote insbesondere durch Motivation weitere aktiver TuS-Mitglieder.

Und was es sonst gibt



noch im Verein gab und

und Erwachsene Jahr für Jahr immer wieder motiviert werden.

Durch die ersten Kontakte nach Ueckermünde im Januar 1990 wurden auch die Ueckermünder für das erste Würmchenlager eingeladen. Gleich im ersten Jahr kam eine große Gruppe von Kindern und Betreuern vom Oderhaff nach Sande an die Nordseeküste. Für fast alle der erste Kontakt mit Westdeutschland und der Nordsee. Es war sehr toll anzusehen, wie so viele Trabbis und Ladas auf den Schulhof gerollt sind. Es gab von Anfang an keine Probleme zwischen den Kindern und Jugendli-

20 Jahre Würmchenlager

Seit 20 Jahren wird eine Sommerferien-Zelt-Woche im Vereinsheim des TuS Sande für jüngere Kinder durchgeführt, die gemeinsam viele tolle Tage verbringen.

Der Hintergrund: Jüngeren Kindern eine Sommerfreizeit in Sande anzubieten, so dass die Kinder keine Angst vor Heimweh zu haben brauchen, weil sie im gewohnten Umfeld und in Nähe der Eltern stattfindet. Für diese Idee konnten einige Jugendliche

chen. Und so kommen fast jedes Jahr auch Kinder von unseren Freunden aus Ueckermünde zum Würmchenlager.

Vom 1. -12. August 1991 gab es auch ein gemeinsames Zeltlager in Ueckermünde bei der damaligen „Touristenstation“. Kinder vom Ueckermünder Turnverein und 12 Kinder und 5 Betreuer aus Sande hatten eine unvergeßliche Sommerfreizeit mit vielen Ausflügen, Boots und Kutschfahrten, Baden, Wanderungen, Tierparkbesuch, Disko, Brotbacken, Bratwurst am Lagerfeuer.

Der Begriff "Würmchenlager" ist durch das Kuscheltier entstanden, das wir den Kindern in der Anfangszeit als Erinnerung geschenkt haben. Es war ein kleiner geringelter Plüschwurm, den man sich zum Beispiel ums Handgelenk oder an ein Regal binden konnte.

Oft sind ehemalige Teilnehmerkinder im Laufe der Zeit zu Betreuern herangewachsen und haben ihre WüLa-Erfahrung an die jüngeren Kinder weiter gegeben. So sind heute im Verein in einigen Bereichen

der ehrenamtlichen Tätigkeit auch ehemalige WüLa Kinder, die Spaß daran gefunden haben, für ihren Verein etwas zu tun.

Während der Lagerzeit steht neben dem gemeinsamen Turnen auch immer das kreative Basteln und gemeinsame Spielen auf dem Programm. Und das aufregende und romantische Lagerfeuer. Und Ausflüge. Schon seit dem ersten Lager geht es mal auf die Insel Wangerooge und zu einem Freizeitpark oder auch an andere Küsten.

In fast jedem Jahr haben wir immer auch mit unserem friesischen frischen Wetter zu kämpfen. Der Rasen erhielt zwar inzwischen eine Drainage aber besonders wertvoll sind spezielle Holzböden für alle Zelte, damit die gespült werden.

Dankbar sind wir schon von Anbeginn an, dass uns die Gemeinde Sande sowohl finanziell als auch mit ihren Einrichtungen so gut unterstützt hat.

Nach einem Bericht von Peter Bünting

Unser Vereinsheim

Elena Penner
Heimwartin

Das Vereinsheim wird von vielen Vereinsgruppen regelmäßig genutzt, zu Lehrgangsveranstaltungen, regelmäßigen Übungsstunden der Gruppe der Ältesten, der Senioren und der Jüngsten – Eltern-Kind –, die Jugendgruppe hat hier ihr Domziel und nach der Übungsstunde kommen Gruppen zum Klönen. Auch einige Familienfeiern von Mitarbeitern finden statt und manchmal nutzen auch die Schulen unser Heim.

Sitzungen unserer Organe und Gruppen, Besprechungen aller Art und des Gemeindegemeinschaftsbundes werden hier abgehalten,

ebenso Feiern oder Besprechungen oder Anschlußtreffen der Wandergruppen und der Sportabzeichenbewerber.

Beim Würmchenlager ist das Heim ebenfalls unverzichtbar, als Kantine, Eßraum, zum Basteln und Feiern, während der Garten ideal zum Zelten genutzt wird. Da wuseln 40 Kinder und viele Betreuer durchs Heim, immer auch mit Teilnehmern aus Ueckermünde.

Seit Jahrzehnten führt Peter das große Jugendtreffen am 2. Wochenende im Februar als Siebdrucklehrgang durch und viele andere



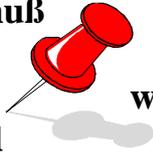
Treffen von Jugendlichen haben in unserem Vereinsheim

UND: Seit wir unser Vereinsheim haben finden unsere Jahreshauptversammlungen hier statt.

Ohne dies Haus wäre das Vereinsleben sehr viel ärmer und schwieriger.

An die **neue Tischordnung** haben sich inzwischen **leider noch nicht alle** Besucher gewöhnt. Es gehören im übrigen nur ca. 12-14 Stühle in den Materialraum.

Leider tragen sich nicht alle Gruppen ordnungsgemäß im Buch ein. Die Teilnehmerzahl muß angegeben werden!!!
Außerdem wird zu wenig auf Ordnung und Sauberkeit geachtet. Nach Euch kommen andere, die auch ein sauberes Vereinsheim und saubere Geräte erwarten. Es ist böse, es ist rücksichtslos, nur an sich zu denken und an die eigene Bequemlichkeit – oder gar nicht zu denken! Das muß besser werden!



Sander Markt 2009

Der Sander Markt 2009 stand dieses Mal ganz im Zeichen des Festumzuges. Bereits im Mai begannen die Vorbereitungen und Planungen. Bald einigte man sich auf das Motto für den Festwagen:

GESUND UND FIT – MACH MIT!

Unter dieser Überschrift entstand schnell die Idee, die Gesundheitssportarten des Vereins auf „Obstschildern“ anzupreisen. Das Drumherum des Anhängers sollte durch eine blauweiße Welle geschmückt werden. Gesagt – getan, aber ganz so schnell ging die Arbeit doch nicht von der Hand. Die Obstschilder und das Mottobanner wurden professionell angefertigt (**Danke an Fa. Belz für die großzügige**

Statistik:

2.578 Mitglieder waren im vergangenen Jahr im Heim, soweit die Zahlen eingetragen waren. **Aber 57 Gruppen** haben das Heim genutzt und **keine Angaben über die Personenzahl gemacht!** Also kann sicher davon ausgegangen werden, daß insgesamt 3000 Personen in 301 Gruppen das Heim besuchten.

Für eine solche große Inanspruchnahme lohnt sich der auch erforderliche Aufwand an Reparaturen und Pflege. Danke an Vitali Perner, der den Garten pflegte und an Elena, die sich rührend um das Heim kümmert und gar nicht streng genug ist. **Dank an Rowald (Schütze), der für alle großen und kleinen Reparaturen mit Sach- und Fachkenntnis immer zur Stelle ist. Und auch wie schon so oft Danke liebe Jugendgruppe, die immer wieder auf dem Boden oder im Garten zu packt, wenn sie gebeten wird, wenn starke Hände gebraucht werden.**

Klaus Bunting

Spende), das Drahtgestell für die Seitenwände baute unser handwerklich geschickter Holger Freese.

Aber die Blumen! Etwa **2400 Blumen** aus weißen und blauen Mülltüten mussten hergestellt werden, um die Welle

Der Vorsitzende zieht Trecker und Wagen des TuS mittels Fahrrad an einer Hundeleine hinter sich her!



darzustellen. Tagelang haben sich ganze Vereinsgruppen nur damit beschäftigt,

wochenlang gab es in einigen Gruppen nur ein Thema: **wir müssen noch Blumen basteln.** Gerüchteweise trauten sich einige Teilnehmer nicht mehr in die Turnhalle, weil sie nach der Stunde zum Blumenbasteln verdonnert wurden!

Endlich war alles fertig und am Samstagvormittag konnten Anhänger und Trecker geschmückt werden.

Am Sonntagvormittag wurde letzte Hand angelegt, viele Luftballons aufgeblasen und die Erdbeeren fein herausgeputzt.

Die Erdbeeren waren dazu aus-ersehen, Obst an die Zuschauer zu verteilen. Endlich ging es



los und trotz der Sommerferien und des unbeständigen Wetters hatte sich eine fröhliche Truppe zusammengefunden.

den. Der Disko-Bus des Twister Dance vor uns sorgte für die Beschallung und Irmgard machte Stimmung wie beim Rosenmontag.

Trotz des ungemütlichen Wetters waren alle froh gelaunt und das Obstangebot fand reißenden Absatz.

Nach der Rückkehr ins Vereinsheim wurde schnell aufgeräumt und die fleißigen Helfer durften sich bei Würstchen und Berlinern wieder etwas trocken.

Sander-Markt-Spiele

Bereits am Samstagnachmittag wurden die Sander-Markt-Spiele ausgetragen. Inga Paslack hatte einen abwechslungsreichen Hindernisparcours ausgedacht und für den Verein eines von fünf Spielen ausgerichtet. Leider war der TuS Sande mit der eigenen Mannschaft dort nicht so erfolgreich, sondern hat eher unter dem Motto „Dabei sein ist Alles“ teilgenommen. Trotz allem war es bei herrlichem Sommerwetter für alle ein vergnüglicher Nachmittag.

Angelika Wiethölter





hatte. Sie übergab es dem Vorstand verbunden mit der Bitte zur Neubeschaffung

Rolf Hinz
Fahnenwart

Vielleicht ist es manchem Vereinsmitglied etwas unklar, was denn nun die Aufgaben eines Fahnenwartes sind, daher hier ein kurzer Abriss meiner Tätigkeiten in den zurückliegenden Jahren:

Von 1964 bis 1984 gab es eine von Frau Edda Theilen selbst gefertigte Fahne. Wir waren ihr dankbar, dass sie durch ihre Eigeninitiative ein sichtbares Symbol unseres Vereins geschaffen hatte.



Fahnenausstellung
Rolf Hinz und Bruno Drücker

Seit 1985 besitzt der Verein nunmehr eine von einer Fachfirma hergestellte Vereinsfahne. Anstoß dazu war der Anregung unserer Turnschwester Elke Hinz, die beim Deutschen Turnfest 1983 in Frankfurt am Main mit Unterstützung eines Turnbruders aus Göttingen ein Fahnenband ergattert



Festumzug – die ROTEN sind vom TuS
einer Fahne. 1985 war es so weit, und beim Bezirksturnfest Salzgitter erhielt unsere Fahne am 26. Mai bei der Abschlussveranstaltung im dortigen Stadion ihre Weihe. Seitdem wird unser "Schmuckstück" zu allen Turnfesten mitgeführt.

Beim Deutschen Turnfest 1987 in Berlin ist mir dann aufgefallen, dass junge Turner unseres Vereins die Fahne in einem Lederkoffer mitführten. Die 2-teilige Fahnenstange war unverpackt extra dabei. Das brachte mich auf die Idee, eine spezielle Schutzhülle fertigen zu lassen. Der Vereinsvorstand stimmte dem zu, und schon war ich der Fahnenwart des TuS Sande!

Der Verein ist im Besitz von Fahnenbändern der folgenden Turnfeste:

1	26. Deutsches Turnfest 1983 Frankfurt/Main	26.06. - 03.07.83
2	1. Bezirksturnfest 1984 in Wildeshausen	06.07. - 08.08.84
3	8. Niedersächsisches Landesturnfest Salzgitter 1985	23.05. - 27.05.85
4	27. Deutsches Turnfest 1987 Berlin	31.05. - 07.06.87
5	2. Bezirksturnfest Weser-Ems Papenburg 1988	10.06. - 12.06.88
6	9. Niedersächsisches Landesturnfest Hannover 1989	11.05. - 15.05.89
7	28. Deutsches Turnfest 1990 Dortmund / Bochum 1990	27.05. - 03.06.90
8	3. Bezirksturnfest in Lohne 1992	12.06. - 14.06.92
9	9. Niedersächsisches Landesturnfest Wolfsburg 1993	27.05. - 30.05.93
10	29. Deutsches Turnfest 1994 Hamburg	15.05. - 22.05.94
11	11. Niedersächsisches Landesturnfest Stade 1996	23.05. - 27.05.96
12	30. Deutsches Turnfest 1998 München	31.05. - 07.06.98
13	4. Bezirksturnfest Melle 1997	11.07. - 13.07.97
14	12. Niedersächsische Landesturnfest Oldenburg 2000	31.05. - 04.06.00
15	31. Deutsche Turnfest Leipzig 2002	18.05. - 25.05.02
16	13. Niedersächsisches Landesturnfest Hameln 2004	19.05. - 23.05.04
17	32. Internationales Deutsches Turnfest Berlin 2005	14.05. - 20.05.05
18	14. Niedersächsisches Landesturnfest Braunschweig 2008	08.05. - 12.05.08
19	33. Deutsches Turnfest Frankfurt/Main 2009	30.05. - 06.06.09

Inzwischen habe ich mich in den zurückliegenden Jahren gemeinsam mit überwiegend jungen Vereinsmitgliedern bemüht, die Fahne bei jedem Turnfest in den Festumzügen mitzuführen, um dafür die begehrten Fahnenbänder für unseren Verein zu erhalten. Erster Fahnenträger war 1985 in Salzgitter unser Turnbruder Peter Thranow. Bis heute sind wir im Besitz von 19 Fahnenbändern, die für die Turnfestteilnehmerinnen und -teilnehmer der letzten 24 Jahre Erinnerungen an unvergessliche Stunden und Tage sind. Beim Turnfest in Frankfurt 2009 waren unsere jungen Turner

auf der Hinreise im Stau stecken geblieben, und da mussten Bruno Drücker und ich die Aufgabe "Fahnenträger" übernehmen.

Die Teilnahme an einem Turnfest ist immer wieder ein besonderes Erlebnis und trägt zweifellos auch zum guten Einvernehmen der mitgereisten Vereinsmitglieder bei. Dabei erfüllt unsere Fahne eine verbindende Funktion nicht nur unter den Mitgliedern unseres TuS Sande, sondern auch zu Turnerinnen und Turnern aus allen Teilen der Republik.

Rolf Hinz

§§§

Satzungsänderung

Das oberste Finanzgericht fand ein Haar in der Suppe der Vereinssatzungen: In der Satzung muß ausdrücklich zugelassen sein, daß auch Mitarbeiter in den nach der Satzung festgelegten Organen eine Aufwandsentschädigung steuer- und sozialabgabenfrei erhalten können. Der Vorstand beantragt daher die nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung mit der vom Landessportbund Niedersachsen vorgeschlagenen und mit dem Finanzamt abgestimmten Formulierung.

Bisherige Fassung (25.01.1993)

§ 9 Vereinsorgane

1. Organe des Vereins sind
 - 1.1 die Mitgliederversammlung
 - 1.2 die Kassenprüfer
 - 1.3 der Vorstand als
 - 1.3a) geschäftsführender Vorstand und
 - 1.3b) als Gesamtvorstand
 - 1.4 der Sportrat.

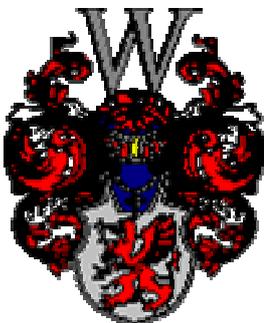
Ab hier zusätzlich folgender Text:

2. Die Mitglieder der Vereinsorgane nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr.
3. Vorstandsaufgaben können im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglich-

keiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach Paragraph 3 Nr. 26a. EStG ausgeübt werden.

4. Zur Erledigung von Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten hauptberuflich Beschäftigte einzustellen.

5. Die Mitglieder und Mitarbeiter haben einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die nachweislich durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto und Telefon.



Ueckermünde,
am Stettiner Haff,
eine norddeutsche Stadt ganz im
Osten
Sande, am Jadebusen,
eine norddeutsche Gemeinde im We-
sten



20 Jahre nach der Wende - 20 Jahre wieder **EIN** Deutschland!

Das sind aber auch 20 Jahre praktizierte Partnerschaft zwischen den beiden Orten, vor allem unserer beiden Vereine, der Ueckermünder Turnverein von

1861 e.V. und der Turn- und Sportverein Sande von 1863 e.V., der beiden Feuerwehren, der Bürgervereine usw. und vor allem vieler Bürger ganz privat.

Heul , pl ärr, schnäuz, fl enn:



Angelika verläßt uns!

Es ist wahr: Zum 28. Februar scheidet Angelika Wiethölter, beim TuS aus.

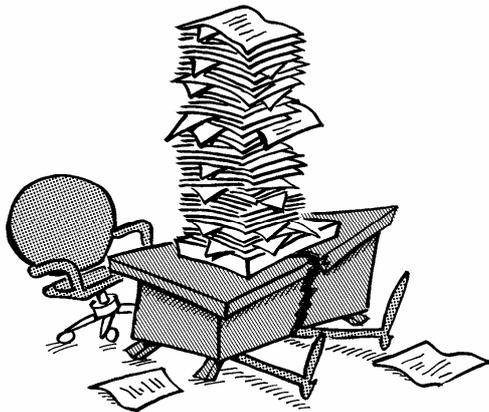
Der ruhige Pol, die verlässliche Stütze, der sichere Pfeiler, der ideenreiche Angelpunkt, der humorvolle Kumpel,

die zuverlässige Kameradin, die kluge Freundin im Vorstand, eine Geschäftsführerin eben, wie man sie wünscht, sie ist einfach: weg!

So bleibt sie mindestens 200 Jahre im Verein bekannt!

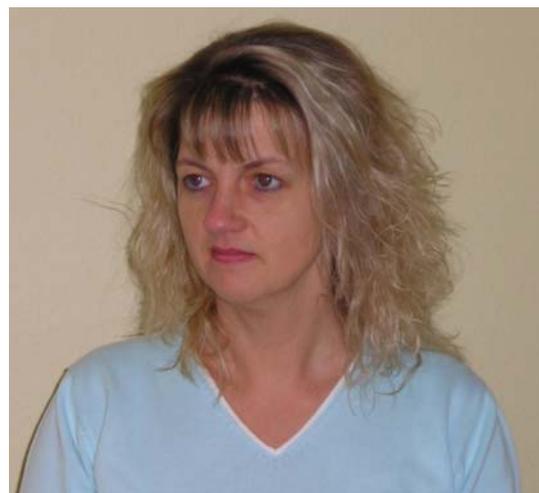
Freundin im Vorstand, eine Geschäftsführerin eben, wie man sie wünscht, sie ist einfach: weg!

Damit nicht alles drunter und drüber geht, der TuS

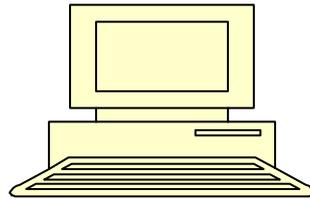


weiterhin über eine erstklassige Geschäftsführerin verfügt, haben wir gesucht und eine fähige und freundliche Nachfolgerin gefunden:

es nun nicht bald so aussieht und



Insa Oltmanns.



Wir im Internet:



Turnen - Spielen - Lernen -
Sport - Bewegung - Gesundheit - Spaß

**Wir als Verein haben sehr viel zu bieten
und wohl auch für Sie wird etwas dabei sein.**

Wir bieten aus dem gesamten Bereich der Bewegung für und mit dem Körper rund 66 Angebote an und eigentlich sollte für jeden Sander und auch andere Interessierte etwas dabei sein.

Jedes Vereinsmitglied kann das gesamte Angebot des Vereins nutzen. Neben den Fachabteilungen hat unser Verein eine sehr große Turnabteilung mit sehr vielen Angeboten, wie z.B.: Gymnastik, Mädchen-, Jungenturnen, Jazz, Leistungsgruppe, Fitness, Turnen der Älteren, Krabbelkinderturnen, Kinderturnen, Rad- und Fußwandergruppe.



Neben dem Vereinsangebot mit Übungszeiten der einzelnen Gruppen wird auf Veranstaltungen (auch kleine Veranstaltungen innerhalb der Gruppen), neue Kurse, Lehrgänge usw. aktuell hingewiesen.

Liebe Fachwarte und Übungsleiter: Nutzt die Möglichkeit, individuell Eure Abteilung/Gruppe vorzustellen und Informationen an die Teilnehmer weiterzugeben. In der Bilder-Galerie können Fotos eingestellt und heruntergeladen werden. Außerdem müßt Ihr selbst daran mitarbeiten, daß die Inhalte aktuell gehalten werden. Gebt selbst die Informationen weiter direkt an Peter, der den Internetauftritt pflegt (peter.buenting@gmx.de).

Die beiden wichtigsten Lenkungsebenen(ab JHV 2009)**Vorstand (Nr. 1 - 3 Geschäftsführender Vorstand / BGB-Vorstand)**

1	Vorsitzender	Klaus	Bünting	99 12 56	Klaus.Buenting@gmx.de
2	Schatzmeisterin	Brigitte	Belz	2935	Belz-Werbetechnik@t-online.de
3	Sportwart	Thomas	Ney	3945	
4	Stellv. Sportwart	Holger	Freese	953 80	volley0815@aol.com
5	Jugendwart	Michael	Weidhüner	0151-12757610	Michael.Weidhuener@web.de
6	Beisitzer, weibl.	Christine	Respondenk	3816	tine_1102@web.de
7	Beisitzer, männl.	Florian	Spechtel	99 12 25	nebuchadnezzar1@web.de
	Geschäftsführerin	Insa	Oltmanns	4876	TuS.Sande@gmx.de
	Geschäftsführerin	Angelika	Wiethölter	99 800 80	

Sportrat (Nr. 1 – 3 kraft Amt)

1	Sportwart	Thomas	Ney	3945	
2	Stellv. Sportwart	Holger	Freese	9 53 80	volley0815@aol.com
3	Jugendwart	Michael	Weidhüner	99 94 15	Michael.Weidhuener@web.de
	Stellvertreter	Emken	Sörke	04423-6046	Soerke@gmx.de
	Stellvertreterin	Svenja	Loegel	3716	S.Loegel@gmx.de
4	FW Badminton	Ralf	Deverman	2600	Ralf.Devermann@ewetel.net
5	FW Faustball	Berthold	Gerdes	2245	Berthold.Gerdes1@ewetel.net
	Stellvertreter	Timo	Abrahams	99 92 00	Timo.Abrahams@web.de
6	FW Judo	Rowald	Schütze	4912	Rowald.Schuetze@t-online.de
7	FW Leichtathletik	Bernd	Müller-Dohm	98 61 25	
	Stellvertreter	Arthur	Steevens	2536	
8	FW Volleyball	Holger	Freese	953 80	volley0815@aol.com
9	FW Tischtennis	Frank	Black	04421-61925	Black@wicom-online.de
	Stellvertreter	Ralf	Krieger	04421-366295	Ralfkrieger@hotmail.com
	Stellvertreter	Stefanie	Gichtbrock	04421-31561	
10	FW Turnen	Elisabeth	Ney	3945	
	Stellv.(Kleinkinder)	Annegret Claudia	Lerner Schulenberg	3121 2703	Lerner.Anne@web.de cschulenberg@gmx.de
	Stellv.(Kinder)	Peter	Bünting	99 12 58	Peterbuenting@gmx.de
	Stellv.(Erw./Gymn.)	Ellen	Krajinski	9 81 73	Ellenkrajinski@web.de
11	FW Fahnen	Rolf	Hinz	1365	Rolf.Hinz@ewetel.net
12	FW Feste	Irmgard	Spechtel	99 12 25	Irmgard.Spechtel@web.de
13	FW Garten			50 87 86	
14	FW Geräte				
15	FW Liegenschaften				
16	FW Presse				
17	Fachw. Vereinsheim	Elena	Penner	2666	Elenasgaestezimmer @googlemail.com



Rechts oben sind die Büros



Bei Wünschen und Fragen an den TuS Sande:

Mo – Do 9.00 – 11.00 + Di 16.00 – 18.00 h

Büro in der Berliner Halle / Eingang Danziger Str. 26447 Sande

Geschäftsführerin (ab 1.3. 2010):

Frau Insa Oltmanns

Telefonisch: 04422 - 99 800 80 Fax: 04422 - 99 800 81

Post: TuS Sande * Postfach 1144 * 26447 Sande

Email: TUS.Sande@gmx.de



Verantwortlich als Herausgeber:
TuS Sande von 1863 e.V. Postfach 1144 16447 Sande
Klaus Bünting Daunstr. 1 26452 Sande



Unser Vereinsheim

Aus fleißigen Tagen:



Für viele Jahre wieder ein Schmuckkästchen

